

# Mountainbike-Paradies

## IM DREILÄNDERECK NÖ – OÖ – STMK.

**ÖSTERREICH** ▶ Sieben Touren, 300 km Streckenlänge, 7000 Höhenmeter – das Dreiländereck bei Hollenstein an der Ybbs bietet alles, was das Herz begehrt. Infotafeln, ausgezeichnete Beschilderungen und ein E-Bike-Verleih runden das Angebot ab.

Text: Barbara Pletzer, Fotos: Naturfreunde Hollenstein

**A**ngefangen hat alles im Jahr 1991. Der damalige Vorsitzende der Naturfreunde Hollenstein und begeisterte Mountainbiker Herbert Zebenhöler wollte diesen Sport auch für die Jugend attraktiv machen. „Ich wollte ein Angebot schaffen, das man jederzeit und vor allem kostenlos nutzen kann“, erinnert er sich.

Es bedurfte einiges an taktischem Feingefühl, bis die Gemeinde Hollenstein einwilligte, Herbert Zebenhöler bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Bevor für die geplanten Radtouren die Forststraßen benutzt werden durften, mussten beim Land Niederösterreich und auf Bundesebene verschiedenste Anträge gestellt werden. Auch Grundbesitzer und die Bundesforste mussten überzeugt werden; alle Fragen hinsichtlich Haftung und Versicherung waren zu klären. Es gab also einige Hürden, die zu bewältigen waren. Doch Herbert Zebenhöler ist ein Kämpfer, und schließlich wurde am 15. Mai 1998 das Projekt „Biker

Country Hollenstein“ aus der Taufe gehoben.

Seither zählt die Gemeinde Hollenstein jedes Jahr zahlreiche Gäste, die sich aufs Rad schwingen und die Umgebung erkunden. Die Radtouren verlaufen zwischen Gamsstein, Voralpe und Königberg, und es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und egal ob steil bergauf oder eher gemütlich: Hier raubt einem vor allem die schöne Aussicht den Atem.

Herbert Zebenhöler ist mittlerweile in Pension und spürt jedes Jahr aufs Neue dieses gewisse Kribbeln in den Beinen, kurz bevor die Saison startet. Fit ist der passionierte Mountainbiker allemal. Nur vielleicht hin und wieder ein bisschen träge, wie er schmunzelnd zugibt. Er hat sich deshalb vor einigen Jahren ein E-Bike zugelegt. „Eine tolle Alternative für alle, denen das Bergauffahren sonst zu anstrengend wäre. Man muss da nicht ganz so schwer in die Pedale treten, und ich kann mit den Profis ohne Probleme mithalten“, meint er lachend.

Da die Nachfrage nach elektronisch unterstützten Bikes stetig steigt, gibt es in der Gemeinde Hollenstein beim MTB-Wirten Osterberger im Ortszentrum mittlerweile einen E-Bike-Verleih. Einige Wirte bieten Übernachtungen speziell für MTB-Gästen sowie Routenkarten und weitere Informationen. Man kann auch Touren mit staatlich geprüften MTB-Guides machen.

### BIKEN MACHT GLÜCKLICH!

Trotz der wachsenden Zahl von Radfahrerinnen und Radfahrern kommt es mit den einzelnen Interessenvertretern kaum zu Konflikten. „Die Grundbesitzer waren anfangs natürlich skeptisch. Ob eine Radstrecke mitten durch ihre Wälder und Wiesen nicht eher Schaden als Nutzen bringt? Und auch die Förster hatten hinsichtlich Flora und Fauna sowie Waldbewirtschaftung Bedenken. Würden sich die Gäste an die Regeln halten? Da die Naturfreunde aber sehr auf Fair-Play bedacht sind, wurden die meisten Zweifel sehr rasch ausgeräumt. „Man pflegt hier einen sehr respektvollen und freundschaftlichen Umgang miteinander“, freut sich Zebenhöler. Damit dies auch weiterhin so ist, zahlt die Gemeinde Hollenstein den jeweiligen Grundstücksbesitzern pro Meter Wegstrecke jährlich 0,24 Euro.

Die einzelnen Strecken sind sehr genau – teilweise beidseitig – beschildert. Die Fahrverbote werden von den Bikerinnen und Bikern zum Großteil eingehalten. Damit auch in dieser Saison alles reibungslos läuft, wurden die Wege ausgebessert und hier und dort neue Schilder montiert. Was wünscht sich Herbert Zebenhöler für die Zukunft? „Dass der Mountainbike-Sport auch weiterhin floriert. Schließlich sind Menschen, die sich an der frischen Luft betätigen, einfach viel glücklicher!“

Welche Tour soll es heute werden? Rund um Hollenstein gibt es herrliche und gut beschilderte Radrouten für jeden Geschmack.





## NÜTZLICHE INFOS

Alle MTB-Strecken sind vom 15. April bis 31. Oktober zu folgenden Zeiten befahrbar:

April und Oktober: 9.00–17.00 Uhr

Mai bis August: 7.00–19.00 Uhr

September: 8.00–18.00 Uhr

Infos über Strecken, Verleih & geführte

Touren: Tourismusbüro Hollenstein,  
Tel.: 07445/218 21, [www.hollenstein.at](http://www.hollenstein.at),  
[info@hollenstein.at](mailto:info@hollenstein.at)

Karte: Die Karte „Mountainbike Mostviertel“ ist im Tourismusbüro Hollenstein, in der Tankstelle Streicher und bei den MTB-Wirten im Ort erhältlich; Preis: 10 €.

## Sonnbrand-Almtour – Siebenhütte – Kitzhütte

Ausgangspunkt: Raikaplatz/Hollenstein (0,0 km/460 Hm). Entlang des Hammerbachtals geht es an der Weggabelung Promau vorbei (9,5 km/795 Hm), dann weiter bis zur Kreuzung Kitzhütten-Almtour, rechts abzweigen auf der Südseite des Königsbergs zum Anstieg Siebenhütte (11,5 km/830 Hm). Weiter zum Schwarzkogel zur Kitzhütten-Alm, dann bergab zu den Königsbergliften und den Bachlerwald (26,4 km/1405 Hm). Dort kann man bei einer Kneipptour entspannen. Beide Almhütten sind vom 25. Mai bis 31. Oktober bewirtschaftet.

SCHWIERIGKEIT



TOURENINFO: 40,3 km (davon 13,4 km auf Asphalt)/1090 Hm ↑

## Kitzhütten-Almtour

Ausgangspunkt: Raikaplatz/Hollenstein (0,0 km/460 Hm). Die mittelschwere kurze Strecke führt an der Weggabelung Promau vorbei bis zur Abzweigung Sonnbrand-Almtour. Dort geht es auf der Kitzhüttenstraße geradeaus weiter zum Eisgrabensattel bis zur Kitzhütten-Alm und zum Königsberg (17,3 km/1300 Hm). Von dort radelt man weiter zum Kastner Gschlif und Thomasberger Boden. Über den Forellenteich (24 km/685 Hm) fährt man retour zum Raikaplatz. Die Kitzhütten-Alm ist vom 25. Mai bis 31. Oktober bewirtschaftet.

SCHWIERIGKEIT



TOURENINFO: 28,4 km (davon 13,5 km auf Asphalt)/884 Hm ↑

## Gamssteintour – NEU!

Ausgangspunkt: Raikaplatz/Hollenstein (0,0 km/460 Hm). Richtung Hammerbachtal geht es über die Promau zur Legonerstraße zum Anstieg Scheibenberg-Hochplateau (18,8 km, 1230 Hm). Danach fährt man bergab zur Raffelgrabenkehre. Die kurze Routenvariante führt zur Bergbauern-Lackneralmhütte, der Hütte der Naturfreunde Palfau; die sportlichen Variante verläuft bergab zum Ortsteil Palfau und bergauf über das Waidtal retour zur Hütte der Naturfreunde Palfau. Von

hier führen beide Touren zum Ausgangspunkt zurück. Am Schluss kann man sich im Strandbad an der Ybbs erfrischen! Die Bergbauern-Lackneralmhütte ist vom 15. Mai bis 15. September und von Mitte bis Ende Oktober an den Wochenenden bewirtschaftet.

SCHWIERIGKEIT



TOURENINFO: 54,2 bzw. 62,9 km (davon 26,5 km auf Asphalt)/1780 Hm ↑

